



Absender:

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für  
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.  
Zentrale Seminarverwaltung  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

**NW175006**  
**Mittwoch, 21. Juni 2017**  
 Kongresszentrum Westfalenhallen  
 Rheinlanddamm 200  
 44139 Dortmund  
 Telefon: 0231 1204-0  
**Beginn:** 09:30 Uhr  
**Ende:** 16:00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

335,00 € für Mitglieder des vhw  
 395,00 € für Nichtmitglieder  
 Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59370501980001209816, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.  
 In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de), oder buchen Sie im Internet unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de).

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.**  
**Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen**  
 Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-45  
 Fax: 0228 72599-49 · E-Mail: [skummer@vhw.de](mailto:skummer@vhw.de)  
[www.vhw.de](http://www.vhw.de)



Arbeits-, Dienst-,  
Beamtenrecht

**Dienstunfähigkeit als  
Ausweg – Rechtssicherer  
Umgang mit erkrankten  
Beamten**

**Mittwoch  
21. Juni 2017  
Dortmund**

## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Praktische und rechtliche Herausforderungen lassen den Umgang mit erkrankten Beamten für viele Dienstherrn zu einer „Leidensgeschichte“ werden. Muss eine langjährige Zusammenarbeit beendet werden, fällt es schwer, die richtige Maßnahme zum richtigen Zeitpunkt zu ergreifen. Nicht selten nehmen die betroffenen Beamten Rechtsschutz in Anspruch. Steht eine dauernde Dienstunfähigkeit in Rede, erschweren strenge Anforderungen an die Untersuchungsaufforderung oft eine zügige Entscheidung über die Zuruhesetzung. Das Seminar vermittelt Ihnen Grundlagenwissen und die notwendige Verfahrenskennntnis um verwaltungsseitig auf (potentiell) dienstunfähige Beamte zu reagieren. Die Teilnehmer erfahren, worauf es im gerichtlichen Verfahren ankommt. Zur Vertiefung bei einzelnen Schwerpunkten geben die Referenten Einblick in den aktuellen Rechtsprechungsstand. Gemeinsame Übungen an Fallbeispielen und der Erfahrungsaustausch zu Praxisfragen runden das Seminar ab. Die erfahrenen Referenten legen besonderen Wert auf praxisbezogene Darstellungen.

Das Seminar richtet sich an Leiter/-innen, sowie Mitarbeiter/-innen von Personal- und Rechtsabteilungen der Kommunen und Landesbehörden.

Gern können Sie bis zwei Wochen vor dem Seminar konkrete Fragestellungen und Fallgestaltungen zu den vorgenannten Themenfeldern bei der zuständigen Geschäftsstelle [gst-nrw@vhw.de](mailto:gst-nrw@vhw.de) einreichen und somit zum Gegenstand des Seminars machen.

## IHRE REFERENTEN



### Prof. Dr. Klaus Herrmann

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner der auf das Verwaltungsrecht spezialisierten Sozietät DOMBERT Rechtsanwälte Potsdam; Honorarprofessor für Verwaltungsrecht und Wirtschaftsverwaltungsrecht an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg; Autor von Fachbüchern und Zeitschriftenbeiträgen zum öffentlichen Dienstrecht; Hauptschriftleiter der Zeitschrift für Landes- und Kommunalverwaltung (LKV) im Nomos-Verlag Baden-Baden.



### Christin Müller

Rechtsanwältin in dem auf beamten- und (hochschul-) dienstrechtliche Fragen spezialisierten Dezernat von Rechtsanwalt Prof. Dr. Klaus Herrmann in der Sozietät DOMBERT Rechtsanwälte; Autorin von Fachbeiträgen zum Beamten- und Hochschulrecht

## AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung aus den Städten, Gemeinden und Landkreisen, insbesondere Oberbürgermeister, Bürgermeister, Landräte, Beigeordnete und Dezernenten.

## PROGRAMMABLAUF

### Dienstunfähigkeit als Ausweg – Rechtssicherer Umgang mit erkrankten Beamten

- 09:30 Uhr Beginn des Seminars
- 09:40 Uhr **Grundlagen**
- 1.1 Organisationshoheit und Fürsorge
  - 1.2 Befugnisse des Dienstherrn
  - 1.3 Pflichten der aktiven und Ruhestandsbeamten
  - 1.4 Rehabilitation vor Versorgung
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:15 Uhr **Aufklärung von Zweifeln an Dienstfähigkeit**
- 2.1 Bedeutung und Risiken für Behörde und Beamte
  - 2.2 Folgen der Weigerung des Beamten
  - 2.3 Anforderungen an Untersuchungsaufforderung
  - 2.4 Ärztliche Einschätzung zur Dienstfähigkeit
- 12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13:15 Uhr **Statusänderung auf Antrag / gegen den Willen des Beamten**
- 3.1 Teilzeitbeschäftigung bei reduzierter Dienstfähigkeit
  - 3.2 Versetzung in ein anderes oder niedrigeres Statusamt
  - 3.3 Schritte zur Zuruhesetzung, Rechtsfolgen
  - 3.4 Schritte bei Reaktivierung / Wiederberufung
  - 3.5 Entlassung von Probebeamten
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 14:45 Uhr **Rechtsschutz bei gesundheitsbezogenen Statusänderungen**
- 4.1 Dienstgeschäftsführungsverbot
  - 4.2 Versetzung und Teilzeitbeschäftigung
  - 4.3 Zuruhesetzung, Entlassung
  - 4.4 Wiederberufung
- 16:00 Uhr Ende des Seminars

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### Dienstunfähigkeit als Ausweg – Rechtssicherer Umgang mit erkrankten Beamten

NW175006, Mittwoch, 21. Juni 2017, Dortmund

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)